

Niederschrift

über die 4. öffentliche Sitzung
des Werksausschusses Münster Marketing
am Mittwoch, **01.09.2010**, 17:30 Uhr - 19:50 Uhr,
Konferenzzimmer, Stadtweinhaus, Prinzipalmarkt 8-9, 48143 Münster

Anwesend waren:

von der CDU-Fraktion

Horst Kisnat (bis 18.40 Uhr - in Vertretung für Frau Reismann), Charlotte Nees, Robert Otte, Helga Welker

von der SPD-Fraktion

Thomas Holz, Marianne Koch (in Vertretung für Herrn Winter), Wendela-Beate Vilhjalmsson

von der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen/GAL

Dr. Ludwig Schipmann

von der FDP-Fraktion

Heinrich Götting

von der Fraktion DIE LINKE.

Dr. Ralf Henrichs (in Vertretung für Herrn Laug)

von der Verwaltung

Reinhard Adams, Martina Brandherm, Andrea Deiters, Horst-Werner Koch, Petra Panske, Fritz Schmücker, Hartwig Schultheiß, Bernadette Spinnen, Waltraud Wilken

für die Schriftführung

Brigitte Kappenberg

Es fehlten:

Andreas Laug, Carsten Peters, Karin Reismann, Karl-Heinz Winter

Gäste:

Renate Dölling, Andreas Janzen, Dr. Ursula Paschke

Tagesordnung

V/0562/2010
I

1. Eingänge und Mitteilungen
2. Bericht der Werksleitung
3. Vorstellung der Kongressinitiative Münster
4. Öffentlichkeit und Transparenz beim Promenadenflohmarkt herstellen
- Antrag der Ratsfraktion DIE LINKE im Rat der Stadt Münster Nr. AH/0001/2010 vom 09.06.2010
5. Anfragen und Anregungen
- Außengastronomie
6. Außenwerbung durch die Wall AG - Sachstandsbericht
7. Verschiedenes

Herr **Otte** eröffnete die Sitzung des Werksausschusses Münster Marketing um 17.35 Uhr und begrüßte die Anwesenden.

Punkt 1 der Tagesordnung

Eingänge und Mitteilungen

Herr **Otte** wies darauf hin, dass zum Tagesordnungspunkt 4 Änderungsanträge der SPD-Fraktion und der Fraktion DIE LINKE. vorliegen. Der Werksausschuss kam überein, über die Anträge heute nicht abzustimmen.

Punkt 2 der Tagesordnung

Bericht der Werksleitung

Frau **Spinnen** berichtete, dass im ersten Halbjahr 2010 5,4 % mehr Ankünfte als im ersten Halbjahr 2009 zu verzeichnen seien. Münster könne 6,7 % mehr Übernachtungen als im Vorjahreszeitraum vorweisen. Die mittlere Aufenthaltsdauer sei von 2.2 auf 2.3 Tage angestiegen. Dennoch sei gleichzeitig das Buchungsgeschäft über Münster Marketing gravierend rückläufig, weil die Gäste ihre Zimmer nicht über Münster Marketing, sondern über Hotelreservierungssysteme im Internet buchten. Es sei dem Werksausschuss auch in früheren Jahren schon der Hinweis auf diese grundsätzliche Problematik und Refinanzierungsmöglichkeit gegeben worden.

Zur wirtschaftlichen Entwicklung von Münster Marketing im ersten Halbjahr 2010 erklärte Herr **Schmücker**, dass trotz deutlicher Rückläufe der Buchungen im Vergleich zum Jahr 2009 am Ende des Jahres 2010 das Ergebnis entsprechend dem Wirtschaftsplan erwartet werde.

Frau **Brandherm** gab den Ausschussmitgliedern eine Auswahl überregionaler Berichterstattungen über Münster zur Kenntnis.

Punkt 3 der Tagesordnung

Vorstellung der Kongressinitiative Münster

Frau **Spinnen** führte aus, dass sich die Partner der Kongressinitiative Münster (DEHOGA, Fachhochschule Münster, Industrie- und Handelskammer, Messe und Congress Centrum Halle Münsterland, Münsterland e. V., Stadtwerke Münster, Wirtschaftsförderung Münster, Westfälische Wilhelms-Universität Münster und Münster Marketing) zusammengeschlossen haben, um den Kongressstandort Münster auszubauen. Das Kongressbüro bei Münster Marketing bilde mit 2,5 Stellen die professionelle und operative Plattform für die Kongressinitiative. Das Kongressbüro trete nicht in den Wettbewerb mit anderen privaten Anbietern, sondern erbringe Leistungen, die kein privater Anbieter vorhalten kann und will.

Das gemeinsame Budget sei von 35 000 Euro im Jahr 2007 auf 71 000 Euro im Jahr 2010 gestiegen.

Als Beispiele für Aktionen der Kongressinitiative nannte Frau **Spinnen** u. a.:

- Willkommen Ticket
Ticket zur kostenlosen Nutzung des Nahverkehrs innerhalb des Stadtgebiets von Münster.
- Fam-Trips
Jährliche Werbe- und Informationsveranstaltung für Münsteraner Professorinnen und Professoren zu unterschiedlichen Themen, z. B. zum Thema „Grün tagen“.
- Internetauftritt der Kongressinitiative
- Mitgliedschaft „German Convention Bureau“ (GCB)
- Sales Aktivitäten

Frau **Dölling**, Herr **Janzen** und Frau **Dr. Paschke** unterstrichen noch einmal die Wichtigkeit der gemeinsamen Aktivitäten der Kongressinitiative für den Ausbau des Kongressstandortes Münster.

Punkt 4 der Tagesordnung V/0562/2010

Öffentlichkeit und Transparenz beim Promenadenflohmarkt herstellen - Antrag der Ratsfraktion DIE LINKE im Rat der Stadt Münster Nr. AH/0001/2010 vom 09.06.2010

Zu diesem Tagesordnungspunkt lagen Änderungsanträge der SPD-Fraktion und der Fraktion DIE LINKE. vor.

Herr **Koch** und Frau **Dr. Paschke** berichteten über die Entwicklung des Promenadenflohmarktes bzw. zum neuen Anmeldeverfahren und beantworteten Fragen von Ausschussmitgliedern.

Es schloss sich eine ausführliche Diskussion an.

Herr **Otte** bat die Verwaltung um Aufstellung der Kosten, die bei der Organisation eines Nacht-flohmarktes, wie von einer Bürgerinitiative gefordert, anfallen würden.

Herr **Holz** regte an, einen Flohmarkt im Rahmen der Veranstaltung „Grünflächenunterhaltung“ durchzuführen.

Über die Anträge der Fraktionen von SPD und DIE LINKE. wurde nicht abgestimmt. Im Übrigen wurde die Vorlage zur Kenntnis genommen.

Punkt 5 der Tagesordnung

Anfragen und Anregungen - Außengastronomie

Herr **Otte** nahm Bezug auf den Bericht in den Westfälischen Nachrichten vom 06.08.2010 zur Außengastronomie und bat Herrn Koch um einen kurzen Bericht.

Herr **Koch** führte u. a. aus, dass in Münster ca. 10 000 Plätze in der Außengastronomie vorhanden seien. Es sei geplant, zukünftig die Anzahl der Tische und Stühle festzulegen und eine Datenbank anzulegen.

Herr **Schultheiß** bemerkte, dass nicht die Anzahl der Tische und Stühle entscheidend seien, sondern die Verteilung im öffentlichen Raum. So werde es zukünftig durch Markierungen im Pflaster nachvollziehbar sein, ob die genehmigten Flächen auch eingehalten werden.

In der sich anschließenden Diskussion beantworteten Herr Schultheiß und Herr Koch Fragen von Ausschussmitgliedern.

Punkt 6 der Tagesordnung

Außenwerbung durch die Wall AG - Sachstandsbericht

Herr **Adams** gab einen Bericht zur Außenwerbung der Firma Wall AG und beantwortete Fragen von Ausschussmitgliedern. Die Präsentation ist der Niederschrift als Anlage beigelegt.

Frau **Koch** kritisierte, dass die Wartehalle an der Rjasanstraße nicht mit dem Rollstuhl befahren werden kann und dass einem Unternehmen im Gewerbegebiet an der Hansalinie keine Möglichkeit eingeräumt wurde, Werbeflächen weiter zu nutzen.

Bei weiteren Fragen können Frau Brandherm bzw. Herr Adams kontaktiert werden.

Punkt 7 der Tagesordnung

Verschiedenes

Frau **Vilhjalmsson** bat, in der nächsten Sitzung einen Tagesordnungspunkt zum Thema „Euro-cityfest“ mit aufzunehmen.

Herr **Holtz** bat, das Thema Park- und Anfahrtsmöglichkeiten von Reisebussen mit den beteiligten Stellen zu erörtern.

Des Weiteren bemängelte er, dass es zu wenige Sitzmöglichkeiten „ohne Verzehrzwang“ an touristisch wichtigen Stellen in der Stadt gebe. Frau **Spinnen** wies auf das Projekt „Bürger-

Bänke“ hin: Zum Nettopreis von rund 1 500 bzw. 2 000 Euro können potentielle Stifter eine Bankpatenschaft für mindestens fünf Jahre übernehmen. Im Gegenzug erhält jede Bank eine Namensplakette und wird seitens der Stadt durch das Amt für Grünflächen und Umweltschutz aufgestellt und gepflegt. Sie bot an, gemeinsam die Standorte zu überprüfen.

gez. Robert Otte
Vorsitz

gez. Brigitte Kappenberg
Schriftführung